

...„Ich möchte wissen“, sagte er vor sich hin, „was eigentlich in einem Buch los ist, solange es zu ist. Natürlich sind nur Buchstaben drin, die auf Papier gedruckt sind, aber trotzdem – irgendwas muss doch los sein, denn wenn ich es aufschlage, dann ist da auf einmal eine ganze Geschichte. Da sind Personen, die ich noch nicht kenne, und es gibt alle möglichen Abenteuer und Taten und Kämpfe – und manchmal ereignen sich Meeresstürme, oder man kommt in fremde Länder und Städte. Das ist doch alles irgendwie drin im Buch. Man muss es lesen, damit man’s erlebt, das ist klar. Aber drin ist es schon vorher. Ich möcht` wissen, wie?“

(aus: Die unendliche Geschichte von Michael Ende)

### ***Kontakt***

#### ***FreiwilligenAgentur Dormagen***

Ansprechpartnerinnen:

Bärbel Jansen, Ingrid Zimmermann

und Dagmar Drossart

Büro: Knechtstedener Straße 20, 41540 Dormagen

Telefon: 02133/539220, Telefax: 02133/244589,

E-Mail: [Dormagen@FreiwilligenAgentur.com](mailto:Dormagen@FreiwilligenAgentur.com)

Oder [FreiwilligenAgentur-Dormagen@t-online.de](mailto:FreiwilligenAgentur-Dormagen@t-online.de)

## **Ein Projekt der**

## **FreiwilligenAgentur Dormagen**



### ***In Kooperation mit der***



***und der***



### **Projektidee**

Die Fähigkeit zu lesen und das Gelesene zu verstehen ist eine der wichtigsten Grundkompetenzen unserer heutigen Gesellschaft. Um Lesefreude bei jungen Menschen zu entwickeln und zu fördern sowie gleichzeitig ihre sprachlichen Fähigkeiten und ihre Lesekompetenz zu stärken und Senioren und Seniorinnen am geschriebenen Wort teilnehmen zu lassen, sucht die Freiwilligen-Agentur ehrenamtlich tätige Lesepaten und Lesementoren. Die Ehrenamtlichen werden von Koordinatorinnen und der Leiterin der Agentur begleitet und vermittelt.

### **Lesen in Dormagen ist gedacht für:**

- Kinder und Jugendliche in Schulen
- Kinder in der Offenen Ganztagsbetreuung
- Kinder und Jugendliche in Jugendzentren
- Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Familienzentren
- Kinder in Kindertagesstätten
- Senioren in Einrichtungen, Seniorenzentren und Seniorentagesstätten
- Senioren und behinderte Menschen zu Hause

### **Lesen in Dormagen bietet:**

Vorlesen, Zuhören, Lesen lernen, Lesen üben, Textverständnis erarbeiten.

Zum Beispiel:



Vorlesen von Zeitungen oder kleinen Geschichten in Senioren- und Behindertenheimen



Vorlesen von Geschichten in der Stadtbibliothek



Leselernstunden in Schule und Ganztagsschulbetreuung

### **Die Lesepaten**

Bei der Arbeit mit Kindern ist ein kontinuierlicher Einsatz von mindestens bis zu einer Stunde sinnvoll. Die Lesepaten sollten sich für die jeweilige erforderliche Literatur begeistern und vor allen Dingen geduldige Zuhörer sein, die die Kinder ermutigen. Die individuelle Begleitung und Zuwendung stärkt die Motivation von lern- und leseschwachen Kindern.

Einige Einrichtungen stellen an die Tätigkeit bestimmte Anforderungen, wie zum Beispiel die Vorlage eines Führungszeugnisses.